

Bodenstedt, Friedrich von: 28. (1855)

- 1 Wer seine Augen stets am rechten Orte hat,
- 2 Zum rechten Sinne stets die rechten Worte hat,
- 3 Der ist der wahre Dichter, der den Schlüssel,
- 4 Den rechten Schlüssel zu der rechten Pforte hat!

(Textopus: 28.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59864>)